

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:566072-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Rohbauarbeiten
2020/S 230-566072**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG

Nationale Identifikationsnummer: DE11

Postanschrift: Räpplenstraße 17

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG - Beschaffung Infrastruktur FE.EI 3

E-Mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com

Fax: +49 69-265-21939

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.deutschebahn.com

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21, PFA 1.3a, VE 10-Light Los 1 Rohbau, 18FEI32068, AVL-L1-073

Referenznummer der Bekanntmachung: 2019/S 158-363200

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45223220 Rohbauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21, PFA 1.3a, VE 10-Light Los 1 Rohbau

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Hauptort der Ausführung:

Stuttgart

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:

S21, PFA 1.3a, VE 10-Light Los 1 Rohbau.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/10/2019

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris–Straßburg–Stuttgart–Wien–Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen.

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 18FEI32068

Los-Nr.: Los 1

Bezeichnung des Auftrags:

S21, PFA 1.3a, VE 10-Light Los 1 Rohbau

V.2) Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1) Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:

10/09/2019

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ARGE Neubaustrecke- Flughafentunnel-c/o Ed. Züblin AG, Direktion IU-Tunnelbau

Postanschrift: Albstadtweg 5

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Max Bögl Stiftung & Co.KG

Postanschrift: Frankfurter Ring 105

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80807

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags;ohne MwSt.)

Gesamtwert der Beschaffung: 398 368 589.93 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (vgl. § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per Email bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
20/11/2020

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) **Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

- VII.1.1) **CPV-Code Hauptteil**
45223220 Rohbauarbeiten
- VII.1.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- VII.1.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Stuttgart
- VII.1.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Für die Fortbewegung AG und BÜ auf den unterschiedlichsten Baufeldern sind E-Bike's vorgesehen. Zur sicheren Verwahrung und Aufladung der Fahrräder ist eine Erweiterung der bestehenden BE am Zentralen Zugang und auf der BE West um Fahrradunterstellplätze mit Ladestromversorgung erforderlich.
- VII.1.5) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**
Beginn: 06/11/2020
- VII.1.6) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1.00 EUR
- VII.1.7) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**
Offizielle Bezeichnung: ARGE Flughafentunnel c/o Ed.Züblin AG, Direktion IU-Tunnelbau
Postanschrift: Albstadtweg 5
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 70567
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein
- VII.2) **Angaben zu den Änderungen**
- VII.2.1) **Beschreibung der Änderungen**
Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
73: Erweiterung der Baustelleneinrichtungen um 2 Fahrradabstellplätze mit Ladestromversorgung
- VII.2.2) **Gründe für die Änderung**
Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:
Die Errichtung der Fahrradunterstände ist nur als Erweiterung der bestehenden Baustelleneinrichtungen des AN auf den planfestgestellten und an den AN als BE übergebenen Flächen möglich. Anstelle der geplanten Änderung von Leistungen (Erweiterung BE) kommt eine Abbestellung der ursprünglich geplanten Leistungen beim AN Bau und Neuvergabe an einen Dritt-Unternehmer, ungeachtet massiver wirtschaftlicher Nachteile anstelle der vorgesehenen Vorteile, aus Flächennutzungsgründen der dem AN zustehenden BE-Flächen nicht in Frage.
- VII.2.3) **Preiserhöhung**
Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 393 018 009.50 EUR
Gesamtauftragswert nach den Änderungen
Wert ohne MwSt.: 393 018 010.50 EUR